




Religion

Tagung

Paul Gerhardt zum 400. Geburtstag

Internationales Symposium der Humboldt-Universität unter Beteiligung der Evangelischen Akademie zu Berlin

 Tagungsnummer 2007TG23	
 15. - 16. Juni 2007 09:00 - 18:30 Uhr	
 Französische Friedrichstadtkirche	

Inhalt:

Leitung

Dr. Erika Godel

Organisation

Kerstin Koschinski

2007 jährt sich der Geburtstag von Paul Gerhardt zum 400sten Mal. Die Texte des wichtigsten lutherischen Liederdichters nach Martin Luther sind bis heute lebendig und als herausragende Zeugnisse der geistlichen Dichtung des Barock eine Herausforderung für die Literaturwissenschaft, die Kirchen-, Theologie- und Frömmigkeitsgeschichte sowie die Musikwissenschaft. Das Anliegen des von der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin veranstalteten Symposions ist ein wissenschaftlich verantworteter inter-disziplinärer Zugang zu Gerhardts Leben und Werk. Paul Gerhardt wurde 1607 in Gräfenhainichen geboren. Seine Schulzeit verbrachte er u. a. in der kursächsischen Fürstenschule in Grimma (1622-1628). Er studierte Philosophie und Theologie in Wittenberg und arbeitete dort wahrscheinlich einige Jahre als Hauslehrer (1628-1642/43). Das tat er auch in seiner ersten Berliner Zeit (1643-1651). Seine erste kirchliche Stelle trat Gerhardt als Propst in Mittenwalde an (1651-1657), bevor er nach Berlin, nun an die Kirche St. Nikolai, zurückkehrte (1657-1669). 1666 wegen Verweigerung des Verzichts auf Kanzelpolemik amtsenthoben, wechselte er 1669 in das kursächsische Lübben, wo er 1676 starb. Gerhardts Lieder entstanden vor allem während seiner Zeit in Mittenwalde und seiner beiden Berliner Lebensphasen.

Programm:

[nach oben](#)

Freitag, 15. Juni 2007

9.00 Uhr **Begrüßung durch den Dekan der Theologischen Fakultät**
Prof. Dr. Wilhelm Gräb

Begrüßung durch die Vertreterin der Akademie

Dr. Erika Godel

9.15 Uhr **Deutschland zur Zeit Paul Gerhardts**

Prof. Dr. Heinz Schilling (HU Berlin)

10.15 Uhr **Paul Gerhardt und die Wittenberger Universität**

Dr. Andreas Stegmann (HU Berlin)

11.45 Uhr „**Geist und Kunst / Krafft und Zierligkeit**“

Paul Gerhardts Stellung in der deutschen Dichtung des 17. Jahrhunderts

Prof. Dr. Hans-Henrik Krummacher (Mainz)

13.00 Uhr **Mittagspause**

15.00 Uhr **Die lateinische geistliche Dichtung zur Zeit Paul Gerhardts**

Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann (Heidelberg)

16.00 Uhr **Das katholische Kirchenlied zur Zeit Paul Gerhardts**

Prof. Dr. Irmgard Scheitler (Würzburg)

17.30 Uhr **Paul Gerhardt und Martin Luther**

Prof. Dr. Notger Slenczka (HU Berlin)

20.15 Uhr „**zu rühmen seinen Ruhm**“

Offenes Singen von Paul-Gerhardt-Liedern im Berliner Dom im Wechsel mit der Cappella vocale (Leitung Domkantor Tobias Brommann)

Samstag, 16. Juni 2007

9.00 Uhr **Paul Gerhardt und die Lutherische Orthodoxie. Zur lyrischen Verarbeitung der Naturtheologie des barocken Luthertums**

Prof. Dr. Johann Anselm Steiger (Hamburg)

10.00 Uhr **Paul Gerhardt und der Große Kurfürst**

Prof. Dr. Albrecht Beutel (Münster)

11.30 Uhr **Paul Gerhardts Friedenslieder**

Prof. Dr. Ute Mennecke (Bonn)

12.30 Uhr **Johann Crüger als Komponist Paul Gerhardts**

Dr. Christian Bunnens (Berlin)

13.30 Uhr **Mittagspause**

15.00 Uhr **Johann Georg Ebeling als Komponist Paul Gerhardts**

Dr. Elke Liebig (Göttingen)

16.00 Uhr **Paul Gerhardt in Nordamerika**

Prof. Dr. Mary Jane Haemig (Luther Seminary St. Paul, USA)

17.30 Uhr **Paul-Gerhardt-Rezeption und Gesangbuchgeschichte**

Prof. Dr. Jürgen Henkys (HU Berlin)
